

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Konzept der Spielgruppe

Unsere Spielgruppe basiert auf den Prinzipien der **Kommunikation auf Augenhöhe**, der **Partizipation**, des **gemeinsamen Erlebens** und der **Verlässlichkeit**. Diese Werte bilden das Fundament unserer Arbeit und unterstützen die Kinder dabei, Selbstvertrauen zu entwickeln, ihre Persönlichkeit zu entfalten und sich in der Gemeinschaft wohlzufühlen. Ziel ist es, dass die Kinder in einem **sicheren und wertschätzenden Umfeld** aufwachsen, in dem sie sich **angenommen fühlen** und gleichzeitig **aktiv mitgestalten** können.

Mit diesem Konzept möchten wir eine Spielgruppe schaffen, die die Kinder ganzheitlich fördert und sowohl ihnen als auch ihren Familien eine bereichernde Erfahrung bietet.



PÄDAGOGISCHES KONZEPT

1. Kommunikation auf Augenhöhe

Eine respektvolle und wertschätzende Kommunikation ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Wir legen großen Wert darauf, dass sowohl Kinder als auch Eltern jederzeit in den Dialog auf Augenhöhe einbezogen werden. Für die Kinder bedeutet dies, dass ihre Gefühle, Bedürfnisse und Meinungen ernst genommen werden. Wir begegnen ihnen mit Offenheit und nehmen uns die Zeit, auf sie einzugehen. Auch die Eltern werden als gleichwertige Partner und Experten ihrer Kinder betrachtet und ihre Sichtweisen und Erfahrungen aktiv in die pädagogische Arbeit einbezogen. So entsteht eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der alle Beteiligten in den Prozess eingebunden sind.



PÄDAGOGISCHES KONZEPT

2. Partizipation

Partizipation ist für uns ein wesentlicher Bestandteil der Spielgruppenarbeit. Wir möchten den Kindern frühzeitig die Möglichkeit geben, ihre Wünsche und Interessen aktiv einzubringen. Partizipation bedeutet nicht nur das Mitentscheiden bei alltäglichen Abläufen, sondern auch das Mitgestalten der Spielgruppe. Dies kann beispielsweise durch die Auswahl von Spielen, Aktivitäten oder Projekten erfolgen. Die Kinder lernen so, Verantwortung für ihre Entscheidungen zu übernehmen, ihre Meinung zu äußern und die Konsequenzen ihres Handelns zu verstehen. Auch die Eltern werden in diesen Prozess einbezogen, indem sie ihre Perspektiven und Ideen einbringen können.



PÄDAGOGISCHES KONZEPT

3. Gemeinsames Erleben

Gemeinschaftserfahrungen stehen im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit. Die Spielgruppe soll ein Ort sein, an dem Kinder lernen, in der Gruppe zu agieren und positive soziale Erfahrungen zu machen. Gemeinsames Spielen, Singen, Basteln und Entdecken stärken nicht nur die sozialen Fähigkeiten, sondern fördern auch das Wir-Gefühl. Jedes Kind hat die Möglichkeit, sich in die Gemeinschaft einzubringen und gemeinsam mit anderen Kindern zu wachsen. Durch das gemeinsame Erleben entwickeln die Kinder Empathie, Rücksichtnahme und Teamgeist. Wir unterstützen die Kinder dabei, Konflikte friedlich zu lösen und einander zu helfen.



PÄDAGOGISCHES KONZEPT

4. Verlässliche Bezugspersonen

Verlässliche Bezugspersonen sind der Schlüssel zu einem erfolgreichen Eingewöhnungsprozess und einer positiven Entwicklung in der Spielgruppe. Jedes Kind benötigt Sicherheit und Vertrauen, um sich wohlzufühlen und entfalten zu können. Unsere Fachkräfte stehen den Kindern als stabile und vertraute Bezugspersonen zur Verfügung. Sie schaffen durch konstante Präsenz und einfühlsame Begleitung eine Atmosphäre der Geborgenheit. Die Bindungspersonen aus dem familiären Umfeld, in der Regel die Eltern, werden eng in den Alltag integriert, um eine Brücke zwischen zuhause und der Spielgruppe zu bauen. So entsteht ein sicherer Rahmen, in dem die Kinder sich frei entfalten können.

